



Biotypen Bestand

Biotypen-Code	Biotypen nach Drachenfels (2020)	§
Wälder		
WPE(WPW)	Ahorn- und Eschen-Pionierwald (Weiden-Pionierwald)	(§ü)
WPB	Birken- und Zitterpappel-Pionierwald	(§ü)
WPW	Weiden-Pionierwald	
WPS	Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald	
WXH	Laubforst aus einheimischen Arten	
Gebüsche und Gehölzbestände		
BRR	Rubus-/Lianengestrüpp	
BRR(HB)	Rubus-/Lianengestrüpp (Einzelbaum)	
BRS	Sonstiges naturnahes Sukzessionsgebüsch	
HBA	Allee/Baumreihe	
HBE	Sonstiger Einzelbaum/Baumgruppe	
Binnengewässer		
FGR(NRS)	Nährstoffreicher Graben (Schilf-Landröhricht)	
FGR/NRS (80/20)	Nährstoffreicher Graben 80%/ Schilf-Landröhricht 20%	
FGR/NRS/UHF(80/10/10)	Nährstoffreicher Graben 80%/ Schilf-Landröhricht 10%/ Halbruderales Gras- und Staudenflur feuchter Standorte 10%	
FGZ(NSB)	Sonstiger vegetationsarmer Graben (Binsen- und Simsenried nährstoffreicher Standorte)	
SEZ	Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Stillgewässer (eutroph)	§
STW	Waldtümpel	(§)
VERR/SEZ (70/30)	Rohrkolbenröhricht nährstoffreicher Stillgewässer 70%/ Sonstiges naturnahes nährstoffreiches Stillgewässer (eutroph)30%	§
Gehölzfreie Biotope der Sümpfe und Niedermoore		
NRS	Schilf-Landröhricht	§
NRS(HB)	Schilf-Landröhricht (Einzelbaum)	§
NRG	Rohrglanzgras-Landröhricht	§
NSB	Nährstoffreiches Großseggenried	§
NSG	Binsen- und Simsenried nährstoffreicher Standorte	§
Grünland		
GMSm	Sonstiges mesophiles Grünland m = Mahd	
GMS(GMF)	Sonstiges mesophiles Grünland (Mesophiles Grünland mäßig feuchter Standorte)	
GEF	Sonstiges feuchtes Extensivgrünland	
GITm	Intensivgrünland trockener Mineralböden m = Mahd	

Biotypen nach Drachenfels (2020)

Biotypen-Code	Biotypen nach Drachenfels (2020)	§
Trockene bis feuchte Stauden- und Ruderalfluren		
UHF	Halbruderales Gras- und Staudenflur feuchter Standorte	
UHF(BE)	Halbruderales Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (Einzelstrauch)	
UHF/WPS (85/15)	Halbruderales Gras- und Staudenflur feuchter Standorte 85%/ Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald 15%	
UHM	Halbruderales Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte	
UHM(HB)/BRR(80/20)	Halbruderales Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (Einzelbaum) 80%/ Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald 20%	
UHM(HB)/BRR,OYS (55/30/15)	Halbruderales Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (Einzelbaum) 50%/ Sonstiger Pionier- und Sukzessionswald 30%/ Befestigte Fläche mit sonstiger Nutzung 15%	
UHM/HPG (90/10)	Halbruderales Gras- und Staudenflur trockener Standorte 90%/ Standortgerechte Gehölzpflanzung 10%	
UHM(UHF)	Halbruderales Gras- und Staudenflur trockener Standorte (Halbruderales Gras- und Staudenflur feuchter Standorte)	
UHM/OYS (60/40)	Halbruderales Gras- und Staudenflur feuchter Standorte 60%/ Befestigte Fläche mit sonstiger Nutzung 40%	
Acker- und Gartenbaubiotope		
AS (GA)	Sandacker (Grünland-Einsatz)	
Grünanlagen		
GRR	Artenreicher Scherrasen	
GRR(HB)	Artenreicher Scherrasen (Einzelbaum)	
BZE	Ziergebüsch aus überwiegend einheimischen Arten	
HEB	Einzelbaum/Baumgruppe des Siedlungsbereichs	
HEB(NRS)	Einzelbaum/Baumgruppe des Siedlungsbereichs (Schilf-Landröhricht)	
HSE	Siedlungsgehölz aus überwiegend einheimischen Baumarten	
Gebäude-, Verkehrs- und Industrieflächen		
OVS	Straße	
OVP	Parkplatz	
OVE	Eisenbahn	
OVW	Weg	
OFZ	Befestigte Fläche mit sonstiger Nutzung	
OFZ (OVP,OVS)	Befestigte Fläche mit sonstiger Nutzung (Parkplatz, Straße)	
OFZ (OVS)	Befestigte Fläche mit sonstiger Nutzung (Straße)	
OED	Verdichtetes Einzel- und Reihenhausesgebiet	
OGG	Gewerbegebiet	
OGG (OVS,OFZ)	Gewerbegebiet (Straße, Befestigte Fläche mit sonstiger Nutzung)	

Erläuterungen:
 Biotypencode: Gliederungsziffer und Buchstabencode gemäß Kartierschlüssel Drachenfels (2020),
 § nach § 30 BNatSchG und § 24 NNatSchG geschützte Biotypen
 (§) - gesetzlicher Biotopschutz nach § 30 BNatSchG und § 24 NNatSchG abhängig von der Ausprägung des Bestandes
 Bei Flächen, in denen eine räumliche Abgrenzung mehrerer Biotypen nicht möglich ist werden zusätzlich zum Biotypen-Code prozentuale Flächenanteile des jeweiligen Biotyps angegeben.
 Beispiel: UHM/HPG (80/20)

- Nach § 30 BNatSchG und § 24 NNatSchG geschützte Biotypen
- Wald i.S.d. NWaldLG
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches 5. Änderung Bebauungsplan 106 n (§ 9 Abs.7 BauGB)
- Untersuchungsgebiet SG Pflanzen (50m Puffer um Geltungsbereich)
- Eingriffsbereich für Eingriffsbilanzierung

IBL Umweltplanung GmbH
 Bahnhofstraße 14a · 26 122 Oldenburg
 Tel. 0441 - 505017 0 · Fax 0441 - 505017 11
 www.ibl-umweltplanung.de

	Datum	Name	Maßstab	Format	Projekt Nr.
gezeichnet	Juni 2024	Richter	1 : 2.000	108,0x29,7	1338
bearbeitet	Juni 2024	Meyer-Graff			
geprüft					

EWE WASSER GmbH
 Humphry-Davy-Straße 41
 27472 Cuxhaven

Bebauungsplan Nr.106n
"Gewerbegebiet Groden" - 5. Änderung
Bestand Biotypen

Zeichnungsnummer	Anlagennummer	ArcView / CAD-File
Karte 1		Karte 01_mxd